

## Neugeborene, Kinder- und Jugendmedizin, Mutter-Kind-Zentrum

### [Sana Kliniken Ostholstein GmbH - Klinik Eutin](#)

Hospitalstraße 22  
23701 Eutin

#### Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

### Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Hauptabteilung
Vollstationäre Fallzahl	1335

### Leistungsspektrum

#### ▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

**S06:** Verletzung des Schädelinneren

**Anzahl:** 222

**Anteil an Fällen:** 17,9 %

**A09:** Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger

**Anzahl:** 94

**Anteil an Fällen:** 7,6 %

**J20:** Akute Bronchitis

**Anzahl:** 73

**Anteil an Fällen:** 5,9 %

**J12:** Lungenentzündung, ausgelöst durch Viren

**Anzahl:** 42

**Anteil an Fällen:** 3,4 %

**S30:** Oberflächliche Verletzung des Bauches, der Lenden bzw. des Beckens

**Anzahl:** 38

**Anteil an Fällen:** 3,1 %

**F10:** Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol

**Anzahl:** 33

**Anteil an Fällen:** 2,7 %

**J06:** Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege

**Anzahl:** 32

**Anteil an Fällen:** 2,6 %

**R10:** Bauch- bzw. Beckenschmerzen

**Anzahl:** 31

**Anteil an Fällen:** 2,5 %

**R56:** Krämpfe

**Anzahl:** 29

**Anteil an Fällen:** 2,3 %

**P07:** Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht

**Anzahl:** 27

**Anteil an Fällen:** 2,2 %

**P28:** Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Zeit kurz vor, während oder kurz nach der Geburt

**Anzahl:** 20

**Anteil an Fällen:** 1,6 %

**J38:** Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes

**Anzahl:** 20

**Anteil an Fällen:** 1,6 %

**B34:** Viruskrankheit, Körperregion vom Arzt nicht näher bezeichnet

**Anzahl:** 17

**Anteil an Fällen:** 1,4 %

**Z38:** Geburten

**Anzahl:** 17

**Anteil an Fällen:** 1,4 %

**R55:** Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps

**Anzahl:** 17

**Anteil an Fällen:** 1,4 %

**A08:** Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger

**Anzahl:** 17

**Anteil an Fällen:** 1,4 %

**P22:** Atemnot beim Neugeborenen

**Anzahl:** 15

**Anteil an Fällen:** 1,2 %

**E10:** Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1

**Anzahl:** 15

**Anteil an Fällen:** 1,2 %

**K52:** Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht

**Anzahl:** 13

**Anteil an Fällen:** 1,1 %

**J21:** Akute Entzündung der unteren, kleinen Atemwege - Bronchiolitis

**Anzahl:** 13

**Anteil an Fällen:** 1,1 %

▼ **Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)**

**1-208:** Registrierung evozierter Potentiale

**Anzahl:** 108

**Anteil an Fällen:** 27,8 %

**8-930:** Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

**Anzahl:** 78

**Anteil an Fällen:** 20,1 %

**9-262:** Postnatale Versorgung des Neugeborenen

**Anzahl:** 41

**Anteil an Fällen:** 10,6 %

**8-711:** Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen

**Anzahl:** 25

**Anteil an Fällen:** 6,4 %

**1-207:** Elektroenzephalographie (EEG)

**Anzahl:** 21

**Anteil an Fällen:** 5,4 %

**3-800:** Native Magnetresonanztomographie des Schädels

**Anzahl:** 16

**Anteil an Fällen:** 4,1 %

**8-811:** Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen

**Anzahl:** 10

**Anteil an Fällen:** 2,6 %

**8-560:** Lichttherapie

**Anzahl:** 9

**Anteil an Fällen:** 2,3 %

**1-760:** Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung

**Anzahl:** 7

**Anteil an Fällen:** 1,8 %

**5-470:** Appendektomie

**Anzahl:** 7

**Anteil an Fällen:** 1,8 %

**1-204:** Untersuchung des Liquorsystems

**Anzahl:** 6

**Anteil an Fällen:** 1,6 %

**5-900:** Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut

**Anzahl:** 5

**Anteil an Fällen:** 1,3 %

**8-010:** Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen

**Anzahl:** 5

**Anteil an Fällen:** 1,3 %

**8-720:** Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen

**Anzahl:** 5

**Anteil an Fällen:** 1,3 %

**9-984:** Pflegebedürftigkeit

**Anzahl:** 4

**Anteil an Fällen:** 1,0 %

**3-801:** Native Magnetresonanztomographie des Halses

**Anzahl:** 4

**Anteil an Fällen:** 1,0 %

**5-790:** Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

**Anzahl:** 3

**Anteil an Fällen:** 0,8 %

**5-200:** Parazentese [Myringotomie]

**Anzahl:** 2

**Anteil an Fällen:** 0,5 %

**8-98g:** Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern

**Anzahl:** 2

**Anteil an Fällen:** 0,5 %

**8-102:** Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision

**Anzahl:** 1

**Anteil an Fällen:** 0,3 %

## Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Behandlung von Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen auf der Intensivstation

Untersuchung Neugeborener auf angeborene Stoffwechsel- und Hormonkrankheiten, z.B. Schilddrüsenunterfunktion (Hypothyreose), Nebennierenfunktionsstörung (AGS) - Neugeborenencreening

Untersuchung und Behandlung angeborener und erworbener Immunschwächen (einschließlich HIV und AIDS) bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von Allergien bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Blutgefäßkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Blutkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Herzkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Krankheiten der Atemwege und der Lunge bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Krankheiten der Hormondrüsen, z.B. der Schilddrüse, der Nebenschilddrüsen, der Nebennieren oder der Zuckerkrankheit (Diabetes) bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Krankheiten der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Krankheiten des Magen-Darm-Traktes bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Krankheiten des Nervenzellstoffwechsels bei Kindern und Jugendlichen und von Krankheiten, die mit einem Absterben von Nervenzellen einhergehen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Muskelkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen, die durch eine Störung der zugehörigen Nerven bedingt sind

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Nervenkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Nierenkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen), schmerzhaften und funktionsbeeinträchtigenden Krankheiten der Gelenke, Muskeln und des Bindegewebes (rheumatologische Krankheiten) bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von (angeborenen) Stoffwechselkrankheiten, z.B. Mukoviszidose, bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Neugeborenen

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten, die für Frühgeborene und reife Neugeborene typisch sind

Untersuchung und Behandlung von Krebserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

Untersuchung und Behandlung von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder Krankheiten, die kurz vor, während oder kurz nach der Geburt erworben wurden

Versorgung von Mehrlingen

## Ärztliche Qualifikation

Kinder- und Jugendmedizin

Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie

Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

## Pflegerische Qualifikation

Diabetes

Leitung einer Station / eines Bereiches

Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege

## Personelle Ausstattung

### Leiter der Fachabteilung

Chefarzt Neugeborenen, Kinder- und Jugendmedizin Dr. med. Jochen Reese

Tel.: 04521 / 787 - 3070

Fax: 04521 / 787 - 3079

E-Mail: [jochen.reese@sana.de](mailto:jochen.reese@sana.de)

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ **Ärzte**

	<b>Vollkräfte</b>	<b>Fälle je Vollkraft</b>
▼ <b>Ärzte ohne Belegärzte</b>	11,16	119,62
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,16	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	11,16	119,62
▼ <b>davon Fachärzte</b>	3,07	434,85
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,07	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	3,07	434,85
<b>Belegärzte</b>	—	—

▼ **Pflegekräfte**

	<b>Vollkräfte</b>	<b>Fälle je Vollkraft</b>
▼ <b>Altenpfleger</b>	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—

▼ <b>Beleghebammen und Belegentbindungspfleger</b>	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ <b>Kinderkrankenpfleger</b>	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ <b>Krankenpfleger</b>	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ <b>Hebammen und Entbindungspfleger</b>	14,00	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	14,00	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	14,00	95,36

▼ **Krankenpflegehelfer**

mit direktem  
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes  
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

▼ **Medizinische  
Fachangestellte**

mit direktem  
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes  
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

▼ **Operationstechnische  
Assistenz**

mit direktem  
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes  
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

▼ **Pflegeassistenten**

mit direktem  
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes  
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung



▼ **Pflegehelfer** — —

mit direktem Beschäftigungsverhältnis —

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis —

in ambulanter Versorgung —

in stationärer Versorgung — —

▼ **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**

**Vollkräfte**

**Fälle je Vollkraft**

▼ **Diplom-Psychologen** — —

mit direktem Beschäftigungsverhältnis —

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis —

in ambulanter Versorgung —

in stationärer Versorgung — —

▼ **Ergotherapeuten** — —

mit direktem Beschäftigungsverhältnis —

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis —

in ambulanter Versorgung —

in stationärer Versorgung — —

▼ **Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten** — —

mit direktem Beschäftigungsverhältnis —

ohne direktes Beschäftigungsverhältnis —

in ambulanter Versorgung —

in stationärer Versorgung — —

▼ <b>Klinische Neuropsychologen</b>	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ <b>Physiotherapeuten</b>	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ <b>Psychologische Psychotherapeuten</b>	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—
▼ <b>Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit</b>	—	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	—	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	—	—

## ▼ Sozialpädagogen

mit direktem  
Beschäftigungsverhältnis

ohne direktes  
Beschäftigungsverhältnis

in ambulanter Versorgung

in stationärer Versorgung

## Ambulanzen

### ▼ Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist (Neugeborene, Kinder- und Jugendmedizin, Mutter-Kind-Zentrum)

Art der Ambulanz	Notfallambulanz, die Tag und Nacht geöffnet ist
Krankenhaus	Sana Kliniken Ostholstein GmbH - Klinik Eutin
Fachabteilung	Neugeborene, Kinder- und Jugendmedizin, Mutter-Kind-Zentrum

## Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.



Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

## [Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 04. November 2021